

Regionalgruppe 7 – Nordrhein

Regionaltagung 15. Juli 2026, Erich Tönnissen GmbH, Kleve

**Ökologische Leistung von Betonfertigteilen –
Gesetzliche und privatrechtliche Anforderungen**

Dr.-Ing. Stefan Zwolinski

Güteschutz Beton



Güteschutz Beton

Anspruch, Arbeitsweise, öffentliche Information

Betonkugeln:
bauaufsichtlich nicht relevant, RiNGB



Tübbing-Elemente:
Nationale Regelung für nicht
harmonisierte Fertigteile DIN 1045-40



Güteschutz Beton

Anspruch, Arbeitsweise, öffentliche Information

**Deckenplatten mit
Ortbetonergänzung**



**Europäisch
harmonisierte
Fertigteile**

Betonfertigteil - Treppe







Güteschutz Beton

Anspruch, Arbeitsweise, öffentliche Information

Überwachte Qualität ist am Güte- bzw. Übereinstimmungszeichen zu erkennen:



Gütezeichen
(freiwillige Überwachung im nicht bauaufsichtlichen Bereich)



Übereinstimmungszeichen
(gesetzlich vorgeschriebene Überwachung im bauaufsichtlichen Bereich)

Im Geltungsbereich europäischer Fertigteilnormen (z.B. DIN EN 13225 - Stabförmige Bauteile) bringt der Hersteller selbst die CE-Kennzeichnung an. Konstruktive Fertigteile sind i.a. der Konformitätsnachweisstufe "2+" zugeordnet, hier ist eine Voraussetzung für die CE-Kennzeichnung ein Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle. Dieses Zertifikat stellt der Güteschutz Beton e.V. als sog. notified body nach entsprechender Erstprüfung aus. Unter der Kenn-Nummer 0793 ist der Güteschutz Beton e.V. europaweit als zertifizierende Stelle anerkannt und erkennbar ([NANDO-Liste](#)).



CE-Zeichen
für Produkte nach europäisch harmonisierten Normen



Güteschutz Beton

Anspruch, Arbeitsweise, öffentliche Information



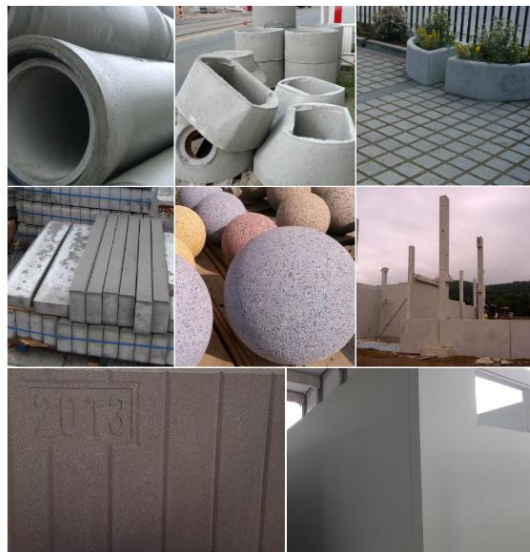
Güteschutz
Beton

Güteschutz
Rheinland-Pfalz

Güteschutz
Hessenbeton

Verzeichnis Betonteile der Güteschutzgemeinschaften

Hessen
Nordrhein-Westfalen
Rheinland-Pfalz
Juli 2025



Verzeichnis Betonteile

Konstruktive Fertigteile

Kennz. / Nachw.	Verzeichnis Nr.	Betonteil (Produktgruppe)		Technische Regel	ÜZO Teil
	6.0	Beton nach Eigenschaften		DIN 1045-2	2
	6.1.1	Fertigteile für den Hoch-, Tief- und Brückenbau, Balkone, Massivdecken, usw.	Für Bauteile ohne europäische Produktnormen	DIN 1045-40	2
	6.1.2	Teilweise vorgefertigte Decken- und Wandelemente mit biegesteifer Bewehrung, Betonfußleisten von Stahlleichtträgern, Deckenbalken, Hohldeilen			2
	6.1.3	Raumzellen, Trafostationen usw.			2
	6.1.4	Brüstungselemente, Massivstürze, usw.			2
	6.1.5	Durchlassrahmen, Teile für Haubenkanäle, Abdeckplatten, Stahlbetonschächte und Stahlbetonbehälter			2
	6.1.7	Fertigteile aus Stahlfaserbeton		DAfStb-Richtlinie DIBt-Zulassung	2
	6.1.8	Fertigteile aus gefügedichtem Leichtbeton		DIN 1045-40	2



Güteschutz Beton

Güteschutz Beton

Papiere, die glücklich machen!



Güteschutz Beton

Übereinstimmungszertifikat

(Reg.-Nr. 0047.1.2263-4)

Hiermit wird gemäß § 24 Abs. 3 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen bestätigt, dass das Bauprodukt

Beton nach Eigenschaften
- Produktgruppe 6.0 -

des Herstellwerkes

J. Lehde GmbH
Sassendorfer Weg 8 • 59494 Soest

nach den Ergebnissen der werkseigenen Produktionskontrolle und der von der bauaufsichtlich anerkannten Überwachungsstelle

Güteschutz Beton Nordrhein-Westfalen
Beton- und Fertigteilwerke e.V.

durchgeführten Fremdüberwachung den Bestimmungen der in der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen des Landes Nordrhein-Westfalen vom Juni 2021 Kapitel C2 bekannt gemachten technischen Regel

DIN 1045-2:2023-08

entspricht. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen



unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

Düsseldorf, 04.04.2025

Dr.-Ing. Zwolinski
-Leiter der Zertifizierungsstelle-

Gültigkeitsprüfung



Berliner Allee 45 D-40212 Düsseldorf Tel.: +49 (0) 211 13 53 65 Fax: +49 (0) 211 16 49 44 4 info@gueteschutz-beton.de



Güteschutz Beton

Zertifikat über die Verwendbarkeit in Bauwerken

(Reg.-Nr. 1062.7.47-1)

Gemäß der Überwachungs- und Zertifizierungsordnung des Güteschutz Beton (ÜZO), Teil 7, gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte

Fertigteile aus Beton, Stahlbeton oder Spannbeton nach harmonisierten Produktnormen für tragende Zwecke
- Produktgruppe 6.30 -

hergestellt durch

Kleihues Betonbauteile GmbH & Co. KG
Siemensstr. 21 • 48488 Emsbüren

Als anerkannte Stelle nach Art. 43 BauPVO bescheinigen wir, dass die o.a. Bauprodukte die nationalen Anforderungen der

Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen Abschnitt A 1.2.3 und Anhang ABUG

und des für die Produkte bestehenden Anforderungsdokumentes (s. www.abid-bau.de) erfüllen. Auf der Basis der nationalen technischen Baubestimmungen / eingeführten technischen Regeln wurde eine unabhängige Bewertung durchgeführt. Über das System 2+ für die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit hinaus erfolgt eine kontinuierliche, freiwillige Fremdüberwachung nach DIN 18200 und ÜZO Teil 7 durch den Güteschutz Beton. Dabei werden regelmäßig unabhängige Materialprüfungen an den Bauprodukten durchgeführt und im Werk die Ausgangsstoffe, die Betonherstellung und -verarbeitung, die Produktionsprozesse, die Qualifikation des Personals, die Durchführung und Dokumentation der werkseigenen Produktionskontrolle, die Lieferunterlagen einschl. Außerstellung und die Kennzeichnung der Produkte überprüft.

Die Produkte entsprechen den anerkannten Regeln der Technik und sind für die Verwendung in Deutschland geeignet. Der Hersteller ist berechtigt, die Bauprodukte mit dem Gütezeichen gemäß Nr. 010380756 OAM/OHIM zu kennzeichnen.



Die Gültigkeit dieses Zertifikates kann durch Einlesen des QR-codes überprüft werden.

Düsseldorf, 16.01.2017

Dipl.-Ing. Zwolinski
-Leiter der Zertifizierungsstelle-

Gültigkeitsprüfung



Friedrich-Ebert-Straße 37/39 D-40210 Düsseldorf Tel.: +49 (0) 211 13 53 65 Fax: +49 (0) 211 16 49 44 4 info@gueteschutz-beton.de



Güteschutz Beton

Notified body No. 0793

Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

(Reg.-Nr. 0793 - CPR -1062.6.580-3)

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte

Betonfertigteile - Wandelemente
- Produktgruppe 6.62 -

hergestellt durch

Kleihues Betonbauteile GmbH & Co. KG
Siemensstr. 21 • 48488 Emsbüren

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Bestimmungen in Bezug auf Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, beschrieben im Anhang ZA der Norm

EN 14992:2007+A1:2012

nach System 2+ angewendet werden.

Die werkseigene Produktionskontrolle erfüllt die in der angegebenen Norm vorgeschriebenen Anforderungen.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am 19.03.2018 ausgestellt und gilt solange, wie die Anforderungen an die werkseigene Produktionskontrolle in der angeführten harmonisierten Norm oder die Produkte, die Herstellbedingungen im Werk oder die werkseigene Produktionskontrolle selbst nicht wesentlich verändert werden.

Düsseldorf, 19.03.2018

Dipl.-Ing. Zwolinski
-Leiter der Zertifizierungsstelle-

Gültigkeitsprüfung



Friedrich-Ebert-Straße 37/39 D-40210 Düsseldorf Tel.: +49 (0) 211 13 53 65 Fax: +49 (0) 211 16 49 44 4 info@gueteschutz-beton.de



Güteschutz Beton: Anspruch, Arbeitsweise, öffentliche Information

Güteschutz – Zweck und Ziel

Öffentliche Wahrnehmung von Qualität
als historischer Auftrag für die Zukunft

75 Jahre



<https://gueteschutz-beton.de/geschichte-und-zukunft-mitgliedsurkunden/>



Güteschutz Beton

<https://gueteschutz-beton.de/>



Certcheck
Online Leistungserklärungen

<https://certcheck.de/>



Cert Point
Zertifikate Management

<https://certpoint.de/>



Cert Fix
Fassaden befestigen

<https://certfix.de/>



ZERO SLUMP

<https://zero-slump.de/>



Cert Chain

<https://certchain.eu/>



Vortragsfolien VDB-Fachtagung, Dresden am 13.05.2026

AKTUELLES 11.05.2026

**Ökologische Leistung als validierte Kenn-
größe der EU-BauPVO
und privatrechtliche CSC-Nachhaltigkeit –
Auswirkungen auf die
Herstellung und Verarbeitung von Beton**

DOWNLOAD VORTRAGSFOLIEN

SERVICE

Service

Aktuelles

Downloads

Logos

Links

NEWS

Anforderungen :

<https://gueteschutz-beton.de/vortragsfolien-vdb-fachtagung-dresden-am-13-05-2026/>



**Neue EU-Bauproduktenverordnung
mit System 3+ zur Validierung der
ökologischen Leistung!**



**Privatrechtliche, Globale
Zertifizierung von Nachhaltigkeit,
darin u.a. ökologische Leistung**

Herstellen und Verarbeiten von Beton



Schutt aus
WW2

◆ Übersicht mit KI

Auf der Berliner Allee in Düsseldorf, einer der zentralen Hauptverkehrsadern der Stadt, ist mit einer hohen Verkehrsbelastung zu rechnen.

- **Tägliches Aufkommen:** Schätzungen und Gutachten deuten darauf hin, dass im Bereich der Berliner Allee/Kö-Bogen-Tunnel mit etwa 30.000 bis über 40.000 Fahrzeugen (Kfz) pro Tag zu rechnen ist.

Februar 2026...
ein Loch in Düsseldorf:

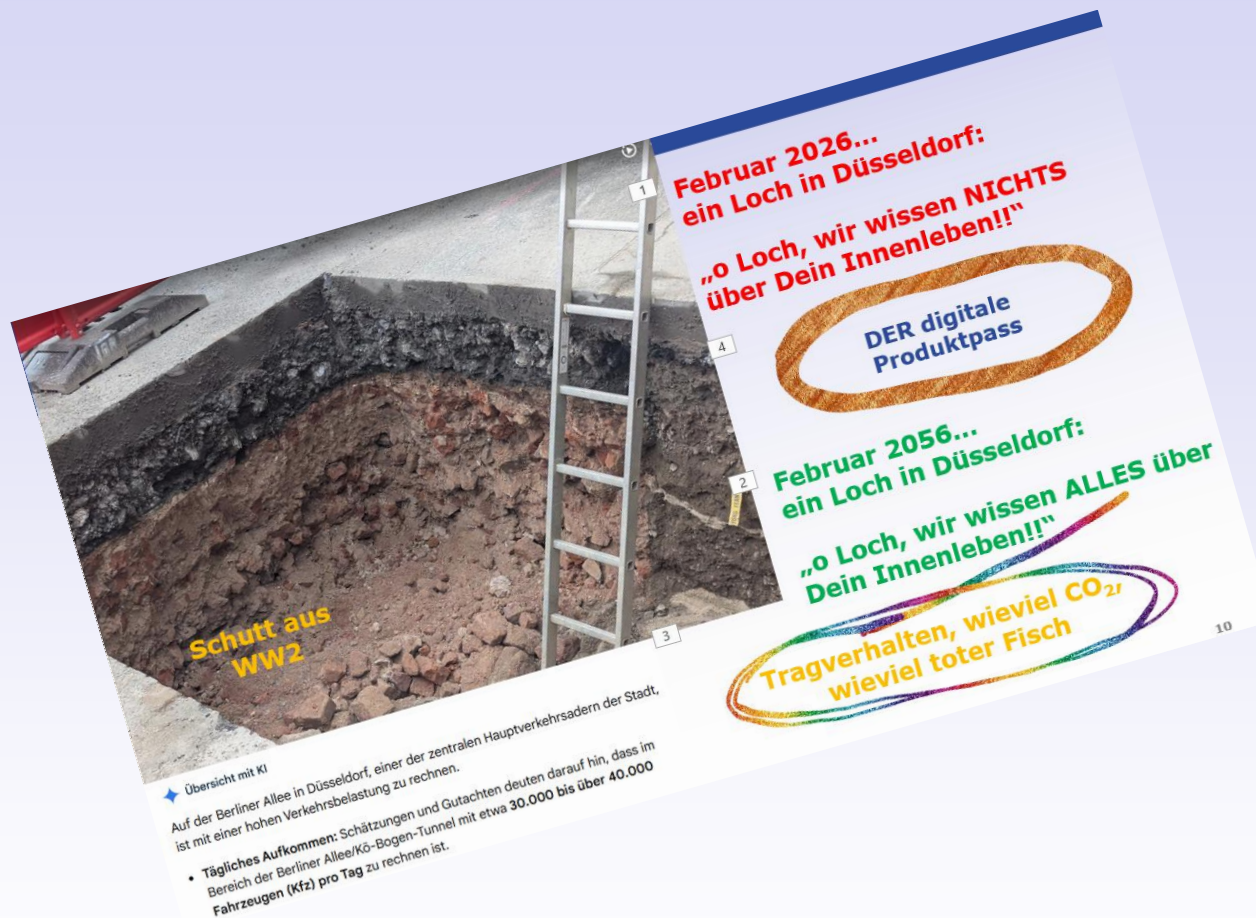
„o Loch, wir wissen NICHTS
über Dein Innenleben!!“

DER digitale
Produktpass

Februar 2056...
ein Loch in Düsseldorf:

„o Loch, wir wissen ALLES über
Dein Innenleben!!“

Tragverhalten, wieviel CO₂,
wieviel toter Fisch



Der menschliche Reflex

- Wer will das wissen?
- Was soll das?
- Geht doch auch so!
- Das klappt sowieso nicht!
- Mach ´ einfach wieder zu...
- Komm Altbier trinken!!!

05. Februar 2026

Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit von Bauprodukten in der novellierten Bauproduktenverordnung

Die novellierte Bauproduktenverordnung (EU) 2024/3110 [1], die seit dem 8. Januar 2026 generell anwendbar ist, enthält neue Anforderungen an die Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit von CE-gekennzeichneten Bauprodukten.

<https://www.dibt.de/de/aktuelles/meldungen/nachricht-detail/meldung/umweltvertraeglichkeit-und-nachhaltigkeit-von-bauprodukten-in-der-novellierten-bauproduktenverordnung>

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

	Amtsblatt der Europäischen Union	DE Reihe L
2024/3110		18.12.2024
VERORDNUNG (EU) 2024/3110 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES		
vom 27. November 2024		
zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011		
(Text von Bedeutung für den EWR)		
DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —		
gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 114,		
auf Vorschlag der Europäischen Kommission,		
nach Zuleitung des Entwurfs des Gesetzgebungsakts an die nationalen Parlamente,		
nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses ⁽¹⁾ ,		
gemäß dem ordentlichen Gesetzgebungsverfahren ⁽²⁾ ,		

Bauproduktenverordnung: **Gilt nicht für alles am Bau,** **z.B. dafür NICHT:**

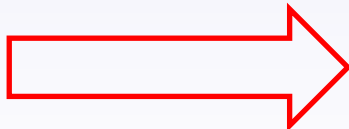
DIN EN 13198
Gartengestaltung



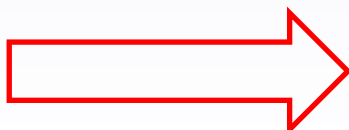
DIN 1045-40
Fertigteile ohne CE



DIN 1045-2
Transportbeton



Es muss eine harmonisierte europäische Norm vorhanden sein, d.h. sie hat einen Anhang ZA



Liste der hEN's beim DIBt:

Bsp. Transportbeton: Ü-Zeichen bleibt, alles bleibt!



Beton nach
Eigenschaften

Europäisch harmonisierte Fertigteile als Bauprodukte innerhalb der EU-BauPVO

Deckenplatten mit Ortbetonergänzung



Betonfertigteil - Treppe



Europäisch harmonisierte Fertigteile als Bauprodukte innerhalb der EU-BauPVO

Deckenplatten mit Ortbetonergänzung,
EN 13747



Betonfertigteil – Treppe, EN 14843



**Alle Normen aus der alten
Bauproduktenverordnung 305/2011,
daher OHNE Anforderungen an
ökologische Leistung!**

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

	Amtsblatt der Europäischen Union	DE Reihe L
2024/3110		18.12.2024
VERORDNUNG (EU) 2024/3110 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES		
vom 27. November 2024		
zur Festlegung harmonisierter Vorschriften für die Vermarktung von Bauprodukten und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 305/2011		

[, Im Rahmen der Verfolgung der Umweltziele, einschließlich der Bekämpfung des Klimawandels und des Übergangs zu einer Kreislaufwirtschaft, müssen neue Umweltverpflichtungen eingeführt und der Grundstein für die Entwicklung und Anwendung einer Bewertungsmethode zur Berechnung der ökologischen Nachhaltigkeit von Bauprodukten gelegt werden,

ohne die Bürokratie und die Kosten für Wirtschaftsteilnehmer, insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) unverhältnismäßig zu erhöhen.“]

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

DE

ABl. L vom 18.12.2024

ANHANG I

Grundlegende Anforderungen an Bauwerke

Die folgende Liste der grundlegenden Anforderungen, Merkmale von Produkten sowie für die Ausarbeitung und Europäischen Bewertungsdokumenten.

Diese grundlegenden Anforderungen an Bauwerke Mitgliedstaaten dar.

Bei der geplanten Lebensdauer im Zusammenhang voraussichtlichen Auswirkungen des Klimawandels z

6. Energieeffizienz und thermische Leistung von Bauwerken

Das Bauwerk, einschließlich darin integrierter automatischer Verfahren, sowie seine Anlagen und Einrichtungen für Heizung, Kühlung, Beleuchtung und Lüftung müssen derart entworfen, ausgeführt und gewartet werden, dass der Energieverbrauch während ihrer Nutzungsphase gering gehalten wird, und zwar unter Berücksichtigung

- a) des Ziels für Niedrigstenergiegebäude und emissionsfreie Gebäude in der Union,
- b) der Außenklimabedingungen,
- c) der Innenraumklimabedingungen.

7. Emissionen von Bauwerken in die Außenumgebung

Das Bauwerk und alle Teile davon müssen derart entworfen, errichtet, genutzt, gewartet und rückgebaut oder abgerissen werden, dass sie während ihres gesamten Lebenszyklus kein Risiko für die Außenumgebung insbesondere durch folgende Einflüsse darstellen:

- a) Freisetzung von Gefahrstoffen, Mikroplastik oder Strahlung in Luft, Grundwasser, Meeresgewässer, Oberflächen-gewässer oder Boden,
- b) unsachgemäße Ableitung von Abwasser, Emission von Abgasen oder unsachgemäße Beseitigung von festem oder flüssigem Abfall in die Außenumgebung,
- c) Beschädigung des Gebäudes, einschließlich Schäden durch den Transport von Wasserschadstoffen in das Fundament des Gebäudes,
- d) Freisetzung von Treibhausgasemissionen in die Atmosphäre.

**Umwelt-/Energie- bzw.
Nachhaltigkeits-
anforderungen
detaillierter erfasst**

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

8. Nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen von Bauwerken

Das Bauwerk und alle Teile davon müssen derart entworfen, errichtet, genutzt, gewartet und rückgebaut oder abgerissen werden, dass während ihres gesamten Lebenszyklus die natürlichen Ressourcen nachhaltig genutzt werden und insbesondere Folgendes sichergestellt ist:

- a) Maximierung der ressourcenschonenden Nutzung von Rohstoffen und Sekundärrohstoffen mit hoher ökologischer Nachhaltigkeit,
- b) Minimierung der Gesamtmenge der verwendeten Rohstoffe,
- c) Minimierung der Gesamtmenge der grauen Energie,
- d) Minimierung des Abfallaufkommens,
- e) Minimierung des Gesamtverbrauchs von Trink- und Gebrauchswasser,
- f) Maximierung der Wiederverwendbarkeit oder Recyclingfähigkeit des gesamten Bauwerks oder von Teilen davon sowie von deren Werkstoffen nach dem Rückbau oder Abriss,
- g) leichte Rückbaubarkeit.

Umwelt-/Energie- bzw. Nachhaltigkeitsanforderungen werden detaillierter erfasst für Bauprodukte als Grundlage für Bauwerke

! Bauwerke selber sind und werden europäisch NICHT geregelt, sondern national!

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

Einführung des Bewertungs- und Überprüfungssystems „System 3+“

ABl. L vom 18.12.2024

DE

ANHANG IX

Bewertungs- und Überprüfungssysteme

Der Hersteller bestimmt im Einklang mit Artikel 22 Absatz 1 den Produkttyp in korrekter Weise und wendet die entsprechende Produktkategorie auf der Grundlage der geltenden harmonisierten technischen Spezifikation oder des Europäischen Bewertungsdokuments an. Ist eine notifizierte Stelle an der Bewertung und Überprüfung beteiligt, so überprüft sie im Einklang mit Artikel 55 Absatz 1, ob der Produkttyp korrekt bestimmt und die entsprechende Produktkategorie korrekt angewandt wurde.

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

Einführung des Bewertungs- und Überprüfungssystems „System 3+“

ANHANG IX

Bewertungs- und Überprüfungssysteme

Im Einklang mit Artikel 22 Absatz 1 den Produkttyp in korrekter Weise auf der Grundlage der geltenden harmonisierten technischen Spezifikationen an. Ist eine notifizierte Stelle an der Bewertung beteiligt, so ist Artikel 55 Absatz 1, ob der Produkttyp korrekt bestimmt wurde.

4. System 3+

Kontrolle der Bewertung der ökologischen Nachhaltigkeit durch die notifizierte Stelle

a) Der Hersteller führt folgende Schritte durch:

- i) Bewertung der Leistung des Produkts auf der Grundlage von Datenerhebungen für Input-Daten, Annahmen und Modellierung;
- ii) werkseigene Produktionskontrolle.

b) Die notifizierte Stelle entscheidet über die Ausstellung, Beschränkung, Aussetzung oder Aufhebung des Validierungsberichts auf folgender Grundlage:

- i) Validierung der Input-Daten, der zugrunde gelegten Annahmen und der Einhaltung der geltenden generischen oder produktkategorie-spezifischen Vorschriften;
- ii) Validierung der Bewertung durch den Hersteller;
- iii) Validierung des zur Erstellung dieser Bewertung verwendeten Verfahrens;
- iv) Validierung der korrekten Verwendung der für die Bewertung geeigneten Software;
- v) Erstinspektion des Herstellungsbetriebs, um unternehmensspezifische Daten zu validieren.



Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

**Einführung des
Bewertungs- und
Überprüfungssystems
„System 3+“**



Akkreditierung
kompakt | konkret

DAkks
im Überblick

DAkks — Akkreditierung konkret — Akkreditierungsaktivitäten — Validierungs- und Verifizierungsstellen

Validierungs- und Verifizierungsstellen

— Akkreditierung nach DIN EN ISO /IEC 17029

**Akkreditierte und notifizierte
Validierungsstelle nach EU-
BauPVO und 17029**

≠

**Akkreditierte und notifizierte
Zertifizierungsstelle nach EU-
BauPVO und 17065**



<https://www.dakks.de/de/validierungs-und-verifizierungsstellen-din-en-iso-17029.html>



Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

**In Kürze, da Prüfung
bestanden:**

**Akkreditierte und notifizierte
Validierungsstelle nach EU-
BauPVO und 17029**

Validierung der ökologischen Leistung



LEISTUNGEN

Organisation, Aufgaben und Leistungen

Über Uns

Anerkennungen und Akkreditierungen

Qualitätspolitik

VALIDIERUNGS- STELLE

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

**Hoppla: seit gestern
ist die Urkunde da!!
(14.07.2026)**

**Akkreditierte und notifizierte
Validierungsstelle nach EU-
BauPVO und 17029**



Akkreditierung



Die Deutsche Akkreditierungsstelle bestätigt mit dieser **Akkreditierungsurkunde**, dass der

Güteschutz Beton Nordrhein-Westfalen Beton- und Fertigteilwerke e.V.
Berliner Allee 45, 40212 Düsseldorf

eine Validierungs- und Verifizierungsstelle betreibt, die die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17029:2020 für die in der nachfolgend aufgeführten Anlage näher spezifizierten Konformitätsbewertungstätigkeiten erfüllt. Dies schließt zusätzlich bestehende gesetzliche und normative Anforderungen an die Validierungsstelle ein, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese in der nachfolgend aufgeführten Anlage ausdrücklich bestätigt werden.

D-VS-11309-01-01 Gültig ab: 07.07.2026

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17029 sind in einer für Validierungsstellen relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Diese Akkreditierung wurde gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) 765/2008, nach Durchführung eines Akkreditierungsverfahrens unter Beachtung der Mindestanforderungen der DIN EN ISO/IEC 17011 und auf Grundlage einer Bewertung und Entscheidung der eingesetzten Akkreditierungsausschüsse erteilt.

Diese Akkreditierungsurkunde gilt nur in Verbindung mit dem Bescheid vom 07.07.2026. Sie besteht aus diesem Deckblatt, der Rückseite des Deckblatts und der dazugehörigen Anlage.

Registrierungsnummer der Akkreditierungsurkunde: **D-VS-11309-01-00**

<https://gueteschutz-beton.de/validierung>



Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

**Hoppla: seit gestern
ist die Urkunde da!!**
Akkreditierte und notifizierte
Validierungsstelle nach EU-
BauPVO und 17029

Inhaber der Akkreditierungsurkunde:

Güteschutz Beton Nordrhein-Westfalen Beton- und Fertigteilwerke e.V.
Berliner Allee 45, 40212 Düsseldorf

mit dem Standort

Güteschutz Beton Nordrhein-Westfalen Beton- und Fertigteilwerke e.V.
Berliner Allee 45, 40212 Düsseldorf

Die Validierungsstelle erfüllt die Anforderungen gemäß DIN EN ISO/IEC 17029:2020, um die in dieser Anlage aufgeführten Konformitätsbewertungstätigkeiten durchzuführen. Die Validierungsstelle erfüllt gegebenenfalls zusätzliche gesetzliche und normative Anforderungen, einschließlich solcher in relevanten sektoralen Programmen, sofern diese nachfolgend ausdrücklich bestätigt werden.

Die Anforderungen an das Managementsystem in der DIN EN ISO/IEC 17029 sind in einer für Validierungsstellen relevanten Sprache verfasst und stehen insgesamt in Übereinstimmung mit den Prinzipien der DIN EN ISO 9001.

Validierung der ökologischen Nachhaltigkeit von Bauprodukten, für die die Angabe der Fundstelle einer einschlägigen harmonisierten technischen Spezifikation nicht erforderlich ist
(Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011, Anhang V, Ziffer 3 in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) 2024/2769 und (EU) 2024/3110, Anhang X)

<https://gueteschutz-beton.de>

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

Bisher:

**Verfahren „2+“ (z.B. Stützen, Wandelemente usw.):
Zertifikat über die Konformität der
werkseigenen Produktionskontrolle**

**Verfahren „4“ (z.B. Betonpflastersteine usw.):
Bewertung der Leistung durch Hersteller**

BLEIBT BEIDES BESTEHEN!

NEU und zusätzlich:

**„System 3+“: ALLE BAUPRODUKTE
Kontrolle der Bewertung der ökologischen Leistung**

Europäisch harmonisierte Fertigteile als Bauprodukte innerhalb der EU-BauPVO

Deckenplatten mit Ortbetonergänzung



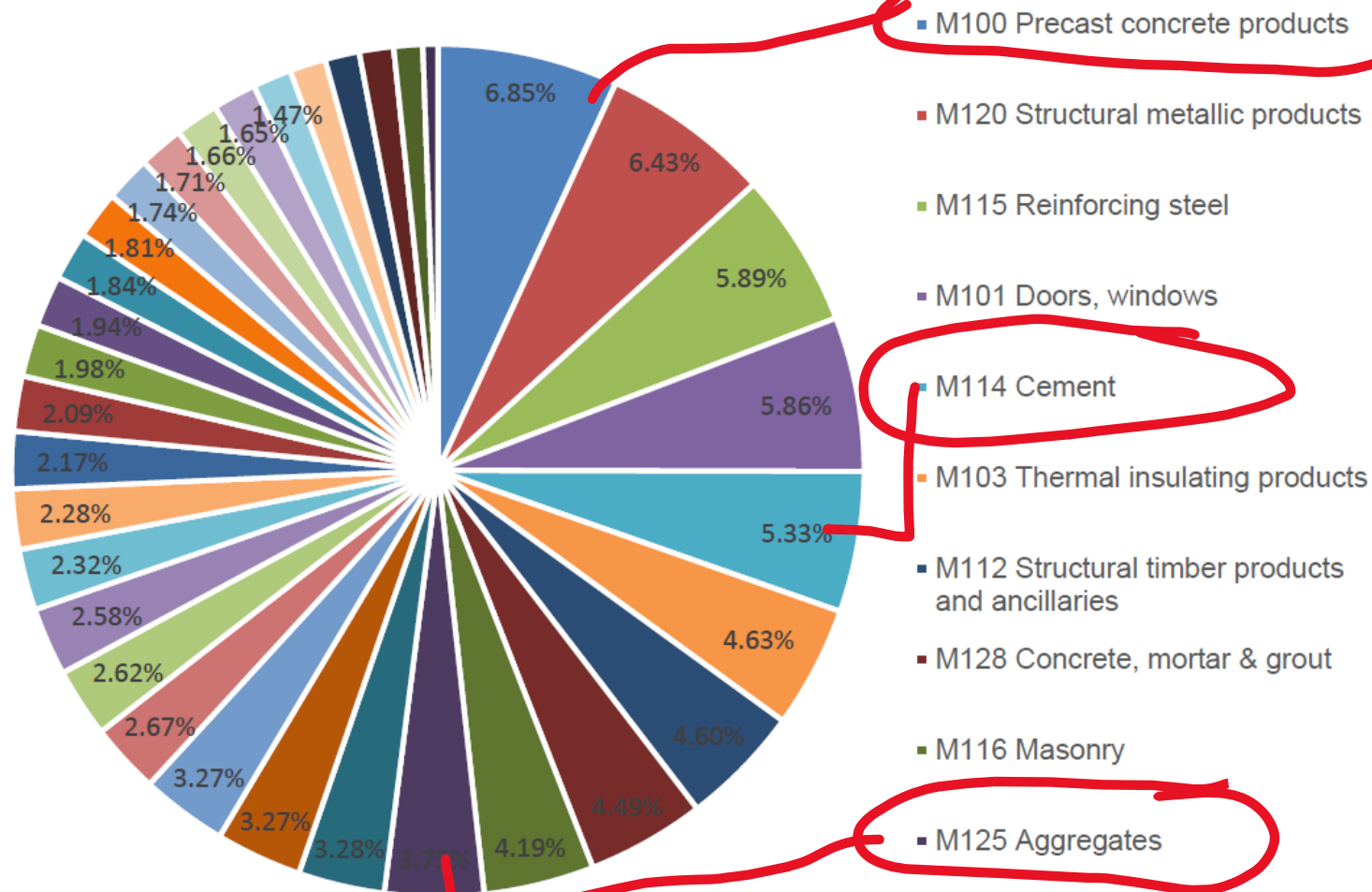
Betonfertigteil - Treppe



Erstellung neuer Normen MIT Anforderungen an ökologische Leistung gemäß neuer Bauproduktenverordnung 2024/3110 ...muss rasch erfolgen!!!

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

Share of weighted points



Was ist zuerst dran:

1. Betonfertigteile 2026/2027

2. Zement 2030

3. Gesteinskörnung 2032

• Transportbeton Nie oder lange nicht



DEUTSCHE NORM

Entwurf

September 2025

DIN EN 18190

DIN

ICS 91.100.30

Einsprüche bis 2025-10-08

Ersatzvermerk
siehe unten

Entwurf

**Betonfertigteile –
Leistungsbeurteilung und -erklärung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 18190:2025**

Precast concrete products –
Performance assessment and declaration;
German and English version prEN 18190:2025

Produits préfabriqués en béton –
Évaluation et déclaration des performances;
Version allemande et anglaise prEN 18190:2025



DEUTSCHE NORM

DIN EN 18190

ICS 91.100.30

Entwurf

**Betonfertigteile –
Leistungsbeurteilung und -erklärung;
Deutsche und Englische Fassung prEN 18190**

Precast concrete products –
Performance assessment and declaration;
German and English version prEN 18190:2025

Produits préfabriqués en béton –
Évaluation et déclaration des performances;
Version allemande et anglaise prEN 18190:2025

Dieses Dokument wird die folgenden Dokumente teilweise ersetzen:

EN 1168:2005+A3:2011, *Betonfertigteile — Hohlplatten*

EN 12839:2012, *Betonfertigteile — Betonelemente für Zäune*

EN 12737:2004+A1:2007, *Betonfertigteile — Spaltenböden für die Tierhaltung*

EN 12794:2005+A1:2007, *Betonfertigteile — Gründungspfähle*

EN 12843:2004, *Betonfertigteile — Maste*

EN 13224:2011, *Betonfertigteile — Deckenplatten mit Stegen*

EN 13225:2013, *Betonfertigteile — Stabförmige tragende Bauteile*

EN 13369:2023, *Allgemeine Regeln für Betonfertigteile*

EN 13693:2004+A1:2009, *Betonfertigteile — Besondere Fertigteile für Dächer*

EN 13747:2005+A2:2010, *Betonfertigteile — Deckenplatten mit Ortbetonergänzung*

EN 13978-1:2005, *Betonfertigteile — Betonfertiggeragen — Teil 1: Anforderungen an raumgroßen Einzelteilen bestehende Stahlbetongaragen*

EN 14843:2007, *Betonfertigteile — Treppen*

EN 14844:2006+A2:2011, *Betonfertigteile — Hohlkastenelemente*



DEU

DIN 1

ICS 91.100.30

En

**Betonfertigteile –
Leistungsbeurteilung und -erklär
Deutsche und Englische Fassung**

Precast concrete products –
Performance assessment and declaration;
German and English version prEN 18190:

Produits préfabriqués en béton –
Évaluation et déclaration des performanc
Version allemande et anglaise prEN 18190

4.12 Ökologische Nachhaltigkeit**4.12.1 Referenz-Nutzungsdauer**

Die Referenz-Nutzungsdauer ist die Nutzungsdauer des Produkts, die unter einer Reihe von Referenz-Nutzungsbedingungen den Produkteigenschaften entsprechend zu erwarten ist. Sofern gefordert und nach dem in 5.12.1 enthaltenen Prüfverfahren beurteilt, werden die Ergebnisse als Wert in Jahren angegeben.

4.12.2 In die Ökobilanz eingehende Umwelteigenschaften

Die in Tabelle 13 angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf die Ökobilanz des Produktes. Sofern gefordert und nach dem in 5.12.2 angegebenen Verfahren beurteilt, werden die Ergebnisse für die Module A1 bis A3 und für jedes der in 5.12.2 beschriebenen Module und Europäischen harmonisierten Szenarien als Wert in der betreffenden Einheit nach Tabelle 13 angegeben.

Tabelle 13 — In die Ökobilanz eingehende Umwelteigenschaften

Eigenschaft	Einheit	Maße
Klimawandel — gesamt	kg CO ₂ -Äq.	M
Klimawandel – fossil	kg CO ₂ -Äq.	M
Klimawandel — biogen	kg CO ₂ -Äq.	M
Klimawandel — Landnutzung und Landnutzungsänderung	kg CO ₂ -Äq.	M
Ozonabbau	kg CFC-11-Äq.	M
Versauerung	mol H ⁺ -Äq.	N
Eutrophierung Süßwasser	kg PO ₄ -Äq.	M
Eutrophierung Salzwasser	kg N-Äq.	M



DEU

DIN 1

ICS 91.100.30

En

Betonfertigteile – Leistungsbeurteilung und -erklär Deutsche und Englische Fassung

Precast concrete products –
Performance assessment and declaration;
German and English version prEN 18190:

Produits préfabriqués en béton –
Évaluation et déclaration des performanc
Version allemande et anglaise prEN 18190

4.12 Ökologische Nachhaltigkeit

4.12.1 Referenz-Nutzungsdauer

Die Referenz-Nutzungsdauer ist die Nutzungsdauer des Produkts, die unter einer Reihe von Referenz-Nutzungsbedingungen den Produkteigenschaften entsprechend zu erwarten ist. Sofern gefordert und nach dem in 5.12.1 enthaltenen Prüfverfahren beurteilt, werden die Ergebnisse als Wert in Jahren angegeben.

4.12.2 In die Ökobilanz eingehende Umwelteigenschaften

Die in Tabelle 13 angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf die Ökobilanz des Produktes. Sofern gefordert und nach dem in 5.12.2 angegebenen Verfahren beurteilt, werden die Ergebnisse für die Module A1 bis A3 und für jedes der in 5.12.2 beschriebenen Module und Europäischen harmonisierten Szenarien als Wert in der betreffenden Einheit nach Tabelle 13 angegeben.

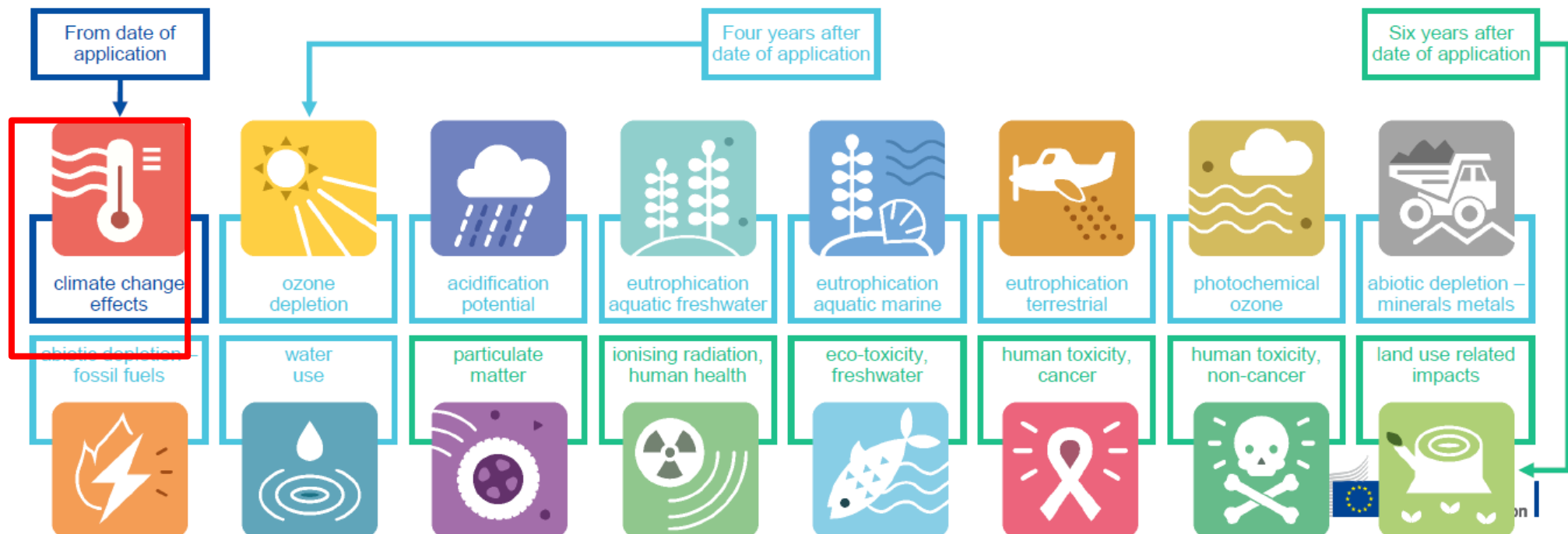
Tabelle 13 — In die Ökobilanz eingehende Umwelteigenschaften

Eigenschaft	Einheit	Maße
Klimawandel — gesamt	kg CO ₂ -Äq.	M
Klimawandel – fossil	kg CO ₂ -Äq.	M
Klimawandel — biogen	kg CO ₂ -Äq.	M
Klimawandel — Landnutzung und Landnutzungsänderung	kg CO ₂ -Äq.	M
Ozonabbau	kg CFC-11-Äq.	M
Versauerung	mol H ⁺ -Äq.	N
Eutrophierung Süßwasser	kg PO ₄ -Äq.	M
Eutrophierung Salzwasser	kg N-Äq.	M

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

Env. sustainability essential characteristics

New CPR establishes by default, mandatory declaration of the following essential characteristics in three steps



Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

ABl. L vom 18.12.2024

DE

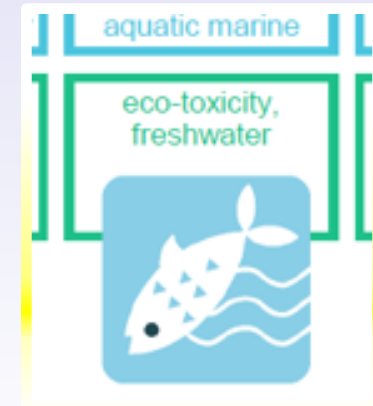
ANHANG II

Vorab festgelegte wesentliche Umweltmerkmale

Harmonisierte technische Spezifikationen und Europäische Bewertungsdokumente müssen die folgenden vorab festgelegten wesentlichen Umweltmerkmale im Zusammenhang mit der Lebenszyklusbewertung eines Produkts erfassen:

- a) Auswirkungen auf den Klimawandel — insgesamt;
- b) Auswirkungen auf den Klimawandel — fossile Energieträger;
- c) Auswirkungen auf den Klimawandel — biogen;
- d) Auswirkungen auf den Klimawandel — Landnutzung und Landnutzungsänderung;
- e) Ozonabbau;
- f) Versauerung;
- g) Eutrophierung Süßwasser;
- h) Eutrophierung Salzwasser;
- i) Eutrophierung Land;
- j) photochemische Ozonbildung;
- k) Verknappung von abiotischen Ressourcen — Mineralien und Metalle;
- l) Verknappung von abiotischen Ressourcen — fossile Energieträger;
- m) Wassernutzung;
- n) Feinstaubemissionen;
- o) ionisierende Strahlung, menschliche Gesundheit;
- p) Ökotoxizität, Süßwasser;
- q) Humantoxizität, kanzerogene Wirkungen;
- r) Humantoxizität, nicht kanzerogene Wirkungen;
- s) mit der Landnutzung verbundene Wirkungen.

Umweltindikatoren im wesentlichen gem. EN 15804

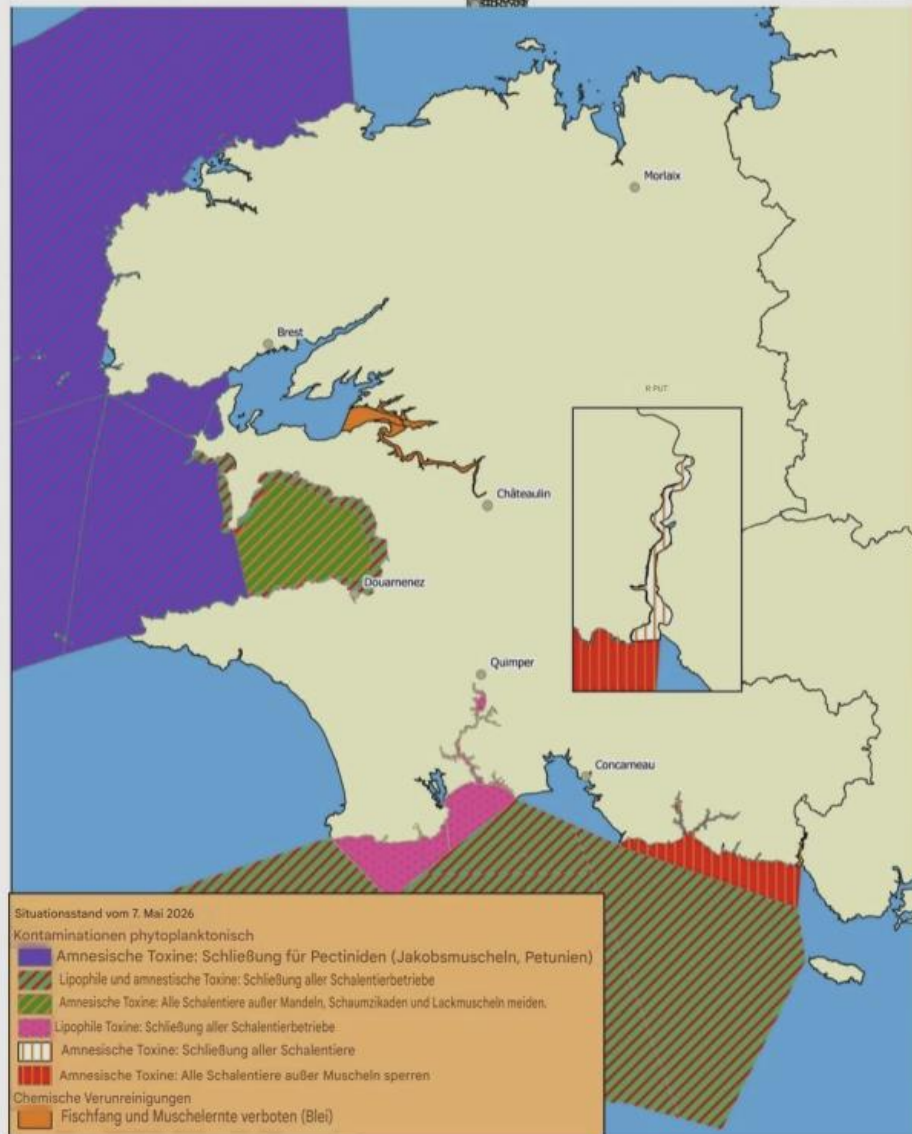


**Fragverhalten, wieviel CO₂, wieviel
toter Fisch**

 Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit
Französische Republik

Vorübergehendes Verbot des Fischens, Erntens, Transportierens und Vermarktens von Schalentieren

Diese Karte wird wöchentlich aktualisiert. Die aktuelle Karte finden Sie unter: www.finistere.gouv.fr. Weitere Informationen zum Sammeln von Schalentieren für Freizeitzwecke finden Sie auf der Website: www.pecheapied-responsable.fr



Maritime Eutrophierung: Aktuelles Verbot in der Bretagne!!



Fragverhalten, wieviel CO₂, wieviel toter Fisch



Erstellung von Ökobilanzen/ Umweltproduktdeklarationen (EPD)

DEUTSCHE NORM

März 2022

DIN EN 15804



ICS 91.010.99; 91.040.01

Ersatz für
DIN EN 15804:2020-03

**Nachhaltigkeit von Bauwerken –
Umweltproduktdeklarationen –
Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte;
Deutsche Fassung EN 15804:2012+A2:2019 + AC:2021**

Sustainability of construction works –
Environmental product declarations –
Core rules for the product category of construction products;
German version EN 15804:2012+A2:2019 + AC:2021

**Umweltproduktdeklarationen –
„Grundregeln für die
Produktkategorie
Bauprodukt“**

Startseite > Aktuelles > Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit von Bauprodukten in der novellierten Bauproduktenverordnung

Verhältnis EN 15804 und Bauproduktenverordnung

Die novellierte Bauproduktenverordnung (EU) 2024/3110 nennt in Anhang II vorab festgelegte wesentliche Umweltmerkmale, die ausgewählten Indikatoren der EN 15804 entsprechen. Die EN 15804 wurde bisher als Grundlage für die Erstellung von freiwilligen Umweltproduktdeklarationen – bekannter als EPD (von Environmental Product Declaration) – verwendet. Das heißt aber nicht, dass für harmonisierte Bauprodukte künftig ein EPD erstellt werden muss. Vielmehr sieht die Bauproduktenverordnung ein eigenes Bewertungs- und Überprüfungsverfahren für die Umweltleistungen vor.

Die Angaben zur ökologischen Nachhaltigkeit werden von einer notifizierten Stelle im Rahmen des Bewertungs- und Überprüfungsverfahrens 3+ (AVS von Assessment and Verification System) geprüft. Die so validierten Werte geben Hersteller dann in der Leistungs- und Konformitätserklärung für das Bauprodukt an.





Ökobilanzierungen u. Umweltproduktdeklarationen

EPD verified



ENVIRONMENTAL IMPACT DATA

IN ACCORDANCE WITH

ABI-Elementdecke
Andernacher Bimswerk GmbH



EPD HUB, HUB-1895
Published on 27.09.2024, last up

ENVIRONMENTAL IMPACT DATA

CORE ENVIRONMENTAL IMPACT INDICATORS – EN 15804+A2, PEF

Impact category	Unit	A1	A2	A3	A1-A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
GWP – total ¹⁾	kg CO ₂ e	1,67E+01	6,27E-01	2,39E+00	1,97E+01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,31E+00	1,39E+00	1,14E+00	1,54E-01	-1,18E+01
GWP – fossil	kg CO ₂ e	1,67E+01	6,26E-01	2,39E+00	1,97E+01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,31E+00	1,39E+00	1,14E+00	1,54E-01	-1,18E+01
GWP – biogenic	kg CO ₂ e	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
GWP – LULUC	kg CO ₂ e	8,38E-03	2,31E-04	2,67E-04	8,88E-03	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,30E-04	5,12E-04	9,23E-04	1,46E-04	-1,95E-03
Ozone depletion pot.	kg CFC-11e	8,70E-07	1,44E-07	1,61E-07	1,18E-06	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	7,07E-07	3,19E-07	2,21E-07	6,24E-08	-4,98E-07
Acidification potential	mol H ⁺ e	6,83E-02	2,65E-03	7,36E-03	7,83E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,44E-02	5,88E-03	1,04E-02	1,45E-03	-5,34E-02
EP-freshwater ²⁾	kg Pe	1,87E-04	5,13E-06	1,03E-04	2,95E-04	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,10E-05	1,14E-05	3,23E-05	1,62E-06	-4,81E-04
EP-marine	kg Ne	1,94E-02	7,88E-04	2,05E-03	2,22E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,52E-02	1,75E-03	3,62E-03	5,02E-04	-1,08E-02
EP-terrestrial	mol Ne	2,32E-01	8,70E-03	2,31E-02	2,64E-01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,67E-01	1,93E-02	4,00E-02	5,52E-03	-1,29E-01
POCP ("smog") ³⁾	kg NMVOCe	5,62E-02	2,78E-03	6,88E-03	6,59E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	4,59E-02	6,17E-03	1,11E-02	1,61E-03	-5,94E-02
ADP-minerals & metals ⁴⁾	kg Sbe	7,08E-05	1,47E-06	1,32E-06	7,36E-05	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,68E-06	3,25E-06	2,29E-05	3,54E-07	-3,09E-04
ADP-fossil resources	MJ	1,32E+02	9,41E+00	3,03E+01	1,71E+02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	4,45E+01	2,09E+01	1,88E+01	4,23E+00	-1,08E+02
Water use ⁵⁾	m ³ e depr.	1,91E+00	4,21E-02	1,51E-01	2,10E+00	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,20E-01	9,33E-02	1,92E-01	1,34E-02	-2,58E+00

1) GWP = Global Warming Potential; 2) EP = Eutrophication potential. Required characterisation method and data are in kg P-eq. Multiply by 3,07 to get PO4e; 3) POCP = Photochemical ozone formation; 4) ADP = Abiotic depletion potential; 5) EN 15804+A2 disclaimer for Abiotic depletion and Water use and optional indicators except Particulate matter and ionizing radiation, human health. The results of these environmental impact indicators shall be used with care as the uncertainties on these results are high or as there is limited experience with the indicator.

One Click LCA Created with One Click LCA

ABI
WERTE AUS BETON

Erstellung von Ökobilanzen/ Umweltproduktdeklarationen (EPD)

ENVIRONMENTAL IMPACT DATA

CORE ENVIRONMENTAL IMPACT INDICATORS – EN 15804+A2, PEF

Impact category	Unit	A1	A2	A3	A1-A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
GWP – total ¹⁾	kg CO ₂ e	1,67E+01	6,27E-01	2,39E+00	1,97E+01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,31E+00	1,39E+00	1,14E+00	1,54E-01	-1,18E+01
GWP – fossil	kg CO ₂ e	1,67E+01	6,27E-01	2,39E+00	1,97E+01	MND													
GWP – biogenic	kg CO ₂ e	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	MND													
GWP – LULUC	kg CO ₂ e	8,38E-03	2,31E-04	2,67E-04	8,88E-03	MND													
Ozone depletion pot.	kg CFC-11e	8,70E-07	1,44E-07	1,61E-07	1,18E-06	MND													
Acidification potential	mol H ⁺ e	6,83E-02	2,65E-03	7,36E-03	7,83E-02	MND													
EP-freshwater ²⁾	kg Pe	1,87E-04	5,13E-06	1,03E-04	2,95E-04	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,10E-05	1,14E-05	3,23E-05	1,62E-06	-4,81E-04
EP-marine	kg Ne	1,94E-02	7,88E-04	2,05E-03	2,22E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,52E-02	1,75E-03	3,62E-03	5,02E-04	-1,08E-02
EP-terrestrial	mol Ne	2,32E-01	8,70E-03	2,31E-02	2,64E-01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,67E-01	1,93E-02	4,00E-02	5,52E-03	-1,29E-01
POCP (“smog”) ³⁾	kg NMVOCe	5,62E-02	2,78E-03	6,88E-03	6,59E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	4,59E-02	6,17E-03	1,11E-02	1,61E-03	-5,94E-02
ADP-minerals & metals ⁴⁾	kg Sbe	7,08E-05	1,47E-06	1,32E-06	7,36E-05	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,68E-06	3,25E-06	2,29E-05	3,54E-07	-3,09E-04
ADP-fossil resources	MJ	1,32E+02	9,41E+00	3,03E+01	1,71E+02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	4,45E+01	2,09E+01	1,88E+01	4,23E+00	-1,08E+02
Water use ⁵⁾	m ³ e depr.	1,91E+00	4,21E-02	1,51E-01	2,10E+00	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,20E-01	9,33E-02	1,92E-01	1,34E-02	-2,58E+00

1) GWP = Global Warming Potential; 2) EP = Eutrophication potential. Required characterisation method and data are in kg P-eq. Multiply by 3,07 to get PO4e; 3) POCP = Photochemical ozone formation; 4) ADP = Abiotic depletion potential; 5) EN 15804+A2 disclaimer for Abiotic depletion and Water use and optional indicators except Particulate matter and Ionizing radiation, human health. The results of these environmental impact indicators shall be used with care as the uncertainties on these results are high or as there is limited experience with the indicator.

Ökobilanzierungen u. Umweltproduktdeklarationen

EPD verified



VERIFICATION STATEMENT

VERIFICATION PROCESS FOR THIS EPD

This EPD has been verified in accordance with ISO 14025 by an independent, third-party verifier by reviewing results, documents and compliance with reference standard, ISO 14025 and ISO 14040/14044, following the process and checklists of the program operator for:

- This Environmental Product Declaration
- The Life-Cycle Assessment used in this EPD
- The digital background data for this EPD

Why does verification transparency matter? Read more online
This EPD has been generated by One Click LCA EPD generator, which has been verified and approved by the EPD Hub.

THIRD-PARTY VERIFICATION STATEMENT

I hereby confirm that, following detailed examination, I have not established any relevant deviations by the studied Environmental Product Declaration (EPD), its LCA and project report, in terms of the data collected and used in the LCA calculations, the way the LCA-based calculations have been carried out, the presentation of environmental data in the EPD, and other additional environmental information, as present with respect to the procedural and methodological requirements in ISO 14025:2010 and reference standard.

I confirm that the company-specific data has been examined as regards plausibility and consistency; the declaration owner is responsible for its factual integrity and legal compliance.

One Click Created with One Click LCA



I confirm that I have sufficient knowledge and experience of construction products, this specific product category, the construction industry, relevant standards, and the geographical area of the EPD to carry out this verification.

I confirm my independence in my role as verifier; I have not been involved in the execution of the LCA or in the development of the declaration and have no conflicts of interest regarding this verification.

Imane Uald Iamkaddam, as an authorized verifier acting for EPD Hub Limited
27.09.2024



EPD verifiziert

ABI-Doppelwand

	C1	C2	C3	C4	D
0	3,31E+00	1,39E+00	1,14E+00	1,54E-01	-1,18E+01
0	3,31E+00	1,39E+00	1,14E+00	1,54E-01	-1,18E+01
0	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
0	3,30E-04	5,12E-04	9,23E-04	1,46E-04	-1,95E-03
0	7,07E-07	3,19E-07	2,21E-07	6,24E-08	-4,98E-07
0	3,44E-02	5,88E-03	1,04E-02	1,45E-03	-5,34E-02
0	1,10E-05	1,14E-05	3,23E-05	1,62E-06	-4,81E-04
0	1,52E-02	1,75E-03	3,62E-03	5,02E-04	-1,08E-02
0	1,67E-01	1,93E-02	4,00E-02	5,52E-03	-1,29E-01
0	4,59E-02	6,17E-03	1,11E-02	1,61E-03	-5,94E-02
0	1,68E-06	3,25E-06	2,29E-05	3,54E-07	-3,09E-04
0	4,45E+01	2,09E+01	1,88E+01	4,23E+00	-1,08E+02
0	1,20E-01	9,33E-02	1,92E-01	1,34E-02	-2,58E+00

chemical ozone formation; 4) ADP = Abiotic depletion potential; environmental impact indicators shall be used with care as the



**Neue EU-Bauproduktenverordnung
mit System 3+ zur Validierung der
ökologischen Leistung!**

Validiert

**Dauert noch von 2026 bis 2032
oder so....**



**Privatrechtliche, Globale
Zertifizierung von
Nachhaltigkeit, darin u.a.
ökologische Leistung**

Verifiziert

Schon seit 2018 da!

**Keine Anforderungen an Grenzwerte zu Co₂ usw:
Der Kunde entscheidet, ob es zuviel ist!**



Beton und Investor heute – Beton und Investor Morgen



Beton und Investor heute – Beton und Investor Morgen



+49 30 235962050

Log

Unsere Vision

Meine Vorteile

Unsere Plattform

Neuigkeiten

Kontakt

Abo absch



Die „Bankenrunde zu Zirkularität“: Brücke zwischen Bau- und Finanzwelt

Nun hat die „Bankenrunde zu Zirkularität“ ihr Selbstverständnis definiert: Diese zeigt die Runde als offene Denkfabrik und als Scharnier zwischen bauwirtschaftlicher Expertise und finanzwirtschaftlichen Anforderungen.

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung praxistauglicher, standardisierungsfähiger Indikatoren zur Messung und Steuerung von Kreislaufprinzipien in der Immobilienfinanzierung. Dabei geht es nicht um theoretische Modelle, sondern um anwendungsorientierte Lösungen, die im Markt funktionieren.

Mehr zum Selbstverständnis >>

<https://madaster.de/neuigkeiten/kreislaufwirtschaft-immobilienfinanzierung/>

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)



Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG)



Das „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude“ (im Folgenden „Qualitätssiegel“) ist ein staatliches Qualitätssiegel für Gebäude. Voraussetzung für die Vergabe des Qualitätssiegels ist ein Nachweis der Erfüllung allgemeiner und

Siegelvarianten für den Wohnungsbau

QNG-WG23 QNG-Siegelvariante Wohngebäude 2023

Siegelvarianten für den Nichtwohnungsbau

NWG-NW23 QNG-Siegelvariante Nichtwohngebäude 2023

**„Staatliches“, privatrechtliches
Zeichen und System:
Eintrittskarte für Darlehen, Marketing,
Wert der Immobilie**



**2026 - Gebäudebestand:
1890 – 2020**

Keine Infos über NICHTS



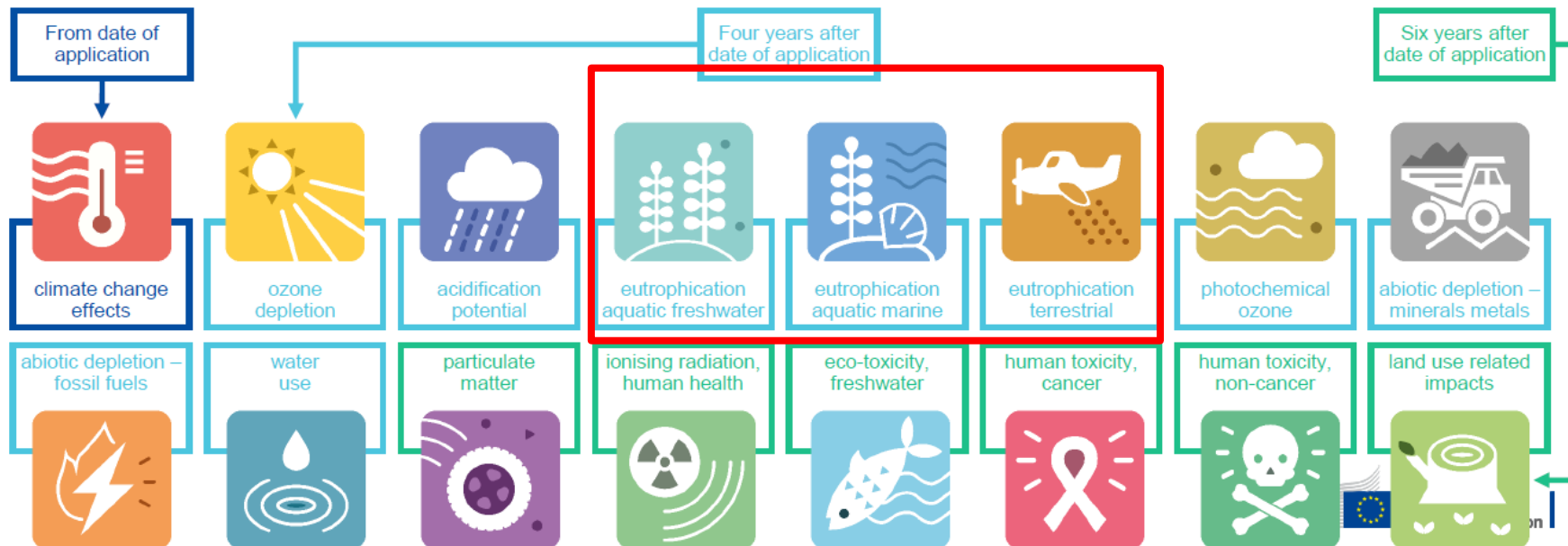
**2056 - Gebäudebestand:
1890 – 2056**

**Heterogene Infos über WENIG
bis über ALLES**

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

Env. sustainability essential characteristics

New CPR establishes by default, mandatory declaration of the following essential characteristics in three steps



Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

ABl. L vom 18.12.2024

DE

ANHANG II

Vorab festgelegte wesentliche Umweltmerkmale

Harmonisierte technische Spezifikationen und Europäische Bewertungsdokumente müssen die folgenden vorab festgelegten wesentlichen Umweltmerkmale im Zusammenhang mit der Lebenszyklusbewertung eines Produkts erfassen:

- a) Auswirkungen auf den Klimawandel — insgesamt;
- b) Auswirkungen auf den Klimawandel — fossile Energieträger;
- c) Auswirkungen auf den Klimawandel — biogen;
- d) Auswirkungen auf den Klimawandel — Landnutzung und Landnutzungsänderung;
- e) Ozonabbau;
- f) Versauerung;
- g) Eutrophierung Süßwasser;
- h) Eutrophierung Salzwasser;
- i) Eutrophierung Land;
- j) photochemische Ozonbildung;
- k) Verknappung von abiotischen Ressourcen — Mineralien und Metalle;
- l) Verknappung von abiotischen Ressourcen — fossile Energieträger;
- m) Wassernutzung;
- n) Feinstaubemissionen;
- o) ionisierende Strahlung, menschliche Gesundheit;
- p) Ökotoxizität, Süßwasser;
- q) Humantoxizität, kanzerogene Wirkungen;
- r) Humantoxizität, nicht kanzerogene Wirkungen;
- s) mit der Landnutzung verbundene Wirkungen.

Umweltindikatoren im wesentlichen gem. EN 15804

**Erst ab 2026 +4 = 2030 gefordert,
bereits in Berechnungsprogrammen
enthalten, Kenngrößen liegen also vor!**

Erstellung von Ökobilanzen/ Umweltproduktdeklarationen (EPD)

Die Bilanzierung von Zementen, Betonrezepturen, Betonfertigteilen...



bspw. kg Pe -Ausstoß
(Phosphoräquivalent)
in Bezug auf
die funktionale/deklarierte Einheit:
Tonne Zement
m³ Beton
Tonne o. m² Betonfertigteile...

ENVIRONMENTAL IMPACT DATA

CORE ENVIRONMENTAL IMPACT INDICATORS – EN 15804+A2, PEF

Impact category	Unit	A1	A2	A3	A1-A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
GWP – total ¹⁾	kg CO ₂ e	1,67E+01	6,27E-01	2,39E+00	1,97E+01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,31E+00	1,39E+00	1,14E+00	1,54E-01	-1,18E+01
GWP – fossil	kg CO ₂ e	1,67E+01	6,26E-01	2,39E+00	1,97E+01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,31E+00	1,39E+00	1,14E+00	1,54E-01	-1,18E+01
GWP – biogenic	kg CO ₂ e	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00
GWP – LULUC	kg CO ₂ e	8,38E-03	2,31E-04	2,67E-04	8,88E-03	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,30E-04	5,12E-04	9,23E-04	1,46E-04	-1,95E-03
Ozone depletion pot.	kg CFC-11e	8,70E-07	1,44E-07	1,61E-07	1,18E-06	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	7,07E-07	3,19E-07	2,21E-07	6,24E-08	-4,98E-07
Acidification potential	mol H ⁺ e	6,83E-02	2,65E-03	7,36E-03	7,83E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,44E-02	5,88E-03	1,04E-02	1,45E-03	-5,34E-02
EP-freshwater ²⁾	kg Pe	1,87E-04	5,13E-06	1,03E-04	2,95E-04	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,10E-05	1,14E-05	3,23E-05	1,62E-06	-4,81E-04
EP-marine	kg Ne	1,94E-02	7,88E-04	2,05E-03	2,22E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,52E-02	1,75E-03	3,62E-03	5,02E-04	-1,08E-02
EP-terrestrial	mol Ne	2,32E-01	8,70E-03	2,31E-02	2,64E-01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,67E-01	1,93E-02	4,00E-02	5,52E-03	-1,29E-01
POCP ("smog") ³⁾	kg NMVOCe	5,62E-02	2,78E-03	6,88E-03	6,59E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	4,59E-02	6,17E-03	1,11E-02	1,61E-03	-5,94E-02
ADP-minerals & metals ⁴⁾	kg Sbe	7,08E-05	1,47E-06	1,32E-06	7,36E-05	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,68E-06	3,25E-06	2,29E-05	3,54E-07	-3,09E-04
ADP-fossil resources	MJ	1,32E+02	9,41E+00	3,08E+01	1,71E+02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	4,45E+01	2,09E+01	1,88E+01	4,23E+00	-1,08E+02
Water use ⁵⁾	m ³ e depr.	1,91E+00	4,21E-02	1,51E-01	2,10E+00	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,20E-01	9,33E-02	1,92E-01	1,34E-02	-2,58E+00

1) GWP = Global Warming Potential; 2) EP = Eutrophication potential. Required characterisation method and data are in kg P-eq. Multiply by 3,07 to get PO₄e; 3) POCP = Photochemical ozone formation; 4) ADP = Abiotic depletion potential; 5) EN 15804+A2 disclaimer for Abiotic depletion and Water use and optional indicators except Particulate matter and Ionizing radiation, human health. The results of these environmental impact indicators shall be used with care as the uncertainties on these results are high or as there is limited experience with the indicator.

Erstellung von Ökobilanzen/ Umweltproduktdeklarationen (EPD)

ENVIRONMENTAL IMPACT DATA

CORE ENVIRONMENTAL IMPACT INDICATORS – EN 15804+A2, PEF

Impact category	Unit	A1	A2	A3	A1-A3	A4	A5	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	C1	C2	C3	C4	D
GWP – total ¹⁾	kg CO ₂ e	1,67E+01	6,27E-01	2,39E+00	1,97E+01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,31E+00	1,39E+00	1,14E+00	1,54E-01	-1,18E+01
GWP – fossil	kg CO ₂ e	1,67E+01	6,26E-01	2,39E+00	1,97E+01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND
GWP – biogenic	kg CO ₂ e	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	0,00E+00	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND
GWP – LULUC	kg CO ₂ e	8,38E-03	2,31E-04	2,67E-04	8,88E-03	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,30E-04	3,12E-04	3,23E-04	1,48E-04	-1,93E-03
Ozone depletion pot.	kg CFC-11e	8,70E-07	1,44E-07	1,61E-07	1,18E-06	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	7,07E-07	3,19E-07	2,21E-07	6,24E-08	-4,98E-07
Acidification potential	mol H ⁺ e	6,83E-02	2,65E-03	7,36E-03	7,83E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	3,44E-02	5,88E-03	1,04E-02	1,45E-03	-5,34E-02
EP-freshwater ²⁾	kg Pe	1,87E-04	5,13E-06	1,03E-04	2,95E-04	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,10E-05	1,14E-05	3,23E-05	1,62E-06	-4,81E-04
EP-marine	kg Ne	1,94E-02	7,88E-04	2,05E-03	2,22E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,52E-02	1,75E-03	3,62E-03	5,02E-04	-1,08E-02
EP-terrestrial	mol Ne	2,32E-01	8,70E-03	2,31E-02	2,64E-01	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,67E-01	1,93E-02	4,00E-02	5,52E-03	-1,29E-01
POCP ("smog") ³⁾	kg NMVOCe	5,62E-02	2,78E-03	6,88E-03	6,59E-02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	4,59E-02	6,17E-03	1,11E-02	1,61E-03	-5,94E-02
ADP-minerals & metals ⁴⁾	kg Sbe	7,08E-05	1,47E-06	1,32E-06	7,36E-05	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,68E-06	3,25E-06	2,29E-05	3,54E-07	-3,09E-04
ADP-fossil resources	MJ	1,32E+02	9,41E+00	3,03E+01	1,71E+02	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	4,45E+01	2,09E+01	1,88E+01	4,23E+00	-1,08E+02
Water use ⁵⁾	m ³ e depr.	1,91E+00	4,21E-02	1,51E-01	2,10E+00	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	MND	1,20E-01	9,33E-02	1,92E-01	1,34E-02	-2,58E+00

1) GWP = Global Warming Potential; 2) EP = Eutrophication potential. Required characterisation method and data are in kg P-eq. Multiply by 3,07 to get PO4e; 3) POCP = Photochemical ozone formation; 4) ADP = Abiotic depletion potential; 5) EN 15804+A2 disclaimer for Abiotic depletion and Water use and optional indicators except Particulate matter and Ionizing radiation, human health. The results of these environmental impact indicators shall be used with care as the uncertainties on these results are high or as there is limited experience with the indicator.

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

ABl. L vom 18.12.2024

DE

ANHANG V

In Artikel 15 genannte Leistungs- und Konformitätserklärung ⁽¹⁾

Name des Herstellers

Erklärungscode ... ⁽²⁾

Version Nr. ... ⁽³⁾

Datum dieser Version ...

1. Produktbeschreibung

a) eindeutige

b) Produktka-
menten;

9. Erklärte Leistungen und Nachhaltigkeitsmerkmale:

- a) vollständige Liste der wesentlichen Merkmale, die in der harmonisierten technischen Spezifikation oder dem Europäischen Bewertungsdokument für die jeweilige Produktkategorie festgelegt sind, für die eine Leistung erklärt wird, und das jeweils anzuwendende Bewertungs- und Überprüfungssystem;
- b) Leistung des Produkts nach berechneten Werten, Leistungsstufen oder Leistungsklassen oder in einer Beschreibung. Die jeweiligen Werte, Leistungsstufen oder Leistungsklassen müssen in der Leistungserklärung wiederholt werden und dürfen folglich nicht lediglich durch die Einfügung von Verweisen auf andere Dokumente angegeben werden. Bei wesentlichen Merkmalen, für die keine Leistung erklärt wird, ist an der

**Leistungs- und
Konformitätserklärung**

**Englisch:
Declaration of
Performance and
Conformity (DoPC)**

Nachhaltigkeit - Bauproduktenverordnung 2024/3110

- (4) Gut funktionierende Informationsflüsse, auch auf elektronischem Wege und unter Verwendung eines maschinenlesbaren Formats, müssen geschaffen werden, um sicherzustellen, dass entlang der Lieferkette kohärente und transparente Informationen über die Leistungen von Bauprodukten verfügbar sind. Dies dürfte die Transparenz erhöhen und die Effizienz bei der Übermittlung von Informationen verbessern. Die Verfügbarkeit von Informationen

Artikel 75

Digitales Produktpasssystem für Bauprodukte

- (1) Die Kommission erlässt gemäß Artikel 89 delegierte Rechtsakte zur Ergänzung dieser Verordnung durch die Einrichtung eines digitalen Produktpasssystems für Bauprodukte im Einklang mit den in diesem Kapitel dargelegten Bedingungen.

Digitaler Produktpass (DPP) für Bauprodukte

Übergeordnetes Ziel der EU-Kommission infolge
EPBD-Richtlinie (Energy Performance of Building Directive)

=>relevant für die Betrachtung
aller Lebenszyklusphasen auf Gebäudeebene

Erstellung von Ökobilanzen/ Umweltproduktdeklarationen (EPD)

Fertigungsdiagramm



Aktuelle Entwicklungen: CSC-Zertifizierung u. EPDs

Ökobilanzen/EPDs

?

ACHTUNG:
Abweichungen im
Sprachgebrauch!!!

Englisch	Deutsch
EPD = Environmental Product Declaration	Ökobilanz
Verified EPD („Verifizierte EPD“)	UPD = Umweltproduktdeklaration
EPD	

Concrete Sustainability Council (CSC)

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Das Concrete Sustainability Council (CSC)  fördert die Transparenz über den Herstellungsprozess von Beton und dessen Wertschöpfungskette sowie die Auswirkungen auf das soziale und ökologische Umfeld. Die CSC-Zertifizierung führt so zu einer kontinuierlichen Steigerung im nachhaltigen Wirtschaften der Zement-, Rohstoff und Betonindustrie. Die Branche leistet damit ihren Beitrag für das nachhaltige Bauen in Deutschland.



Möglich für: Zement, Gesteinskörnung, Beton, Betonfertigteile

Quelle: www.csc-zertifizierung.de

Concrete Sustainability Council (CSC)



GRUNDVORAUSSETZUNGEN

- **P 1** Einhaltung geltender Gesetze
- **P 2** Menschenrechte
- **P 3** Rechte indigener Völker
- **P 4** Umwelt- und Sozialverträglichkeit
- **P 5** Nachvollziehbare Materialherkunft



PRODUKTKETTE

- **C 1** Zement
- **C 2** Gesteinskörnung



MANAGEMENT

- **M 1** Nachhaltige Einkaufspolitik
- **M 2** Umweltmanagement
- **M 3** Qualitätsmanagement
- **M 4** Gesundheits- und Sicherheitsmanagement
- **M 5** Benchmark / Nachhaltigkeitsbericht



SOZIALES

- **S 1** Lokales Gemeinwesen
- **S 2** Produktinformation
- **S 3** Gesundheit und Sicherheit
- **S 4** Arbeitsbedingungen



UMWELT

- **E 1** Ökologische Produktinformationen
- **E 2** Landnutzung
- **E 3** Energieverbrauch
- **E 4** Luftqualität
- **E 5** Wasserverbrauch
- **E 6** Biodiversität
- **E 7** Sekundäre Materialien
- **E 8** Transport
- **E 9** Sekundäre Brennstoffe



ÖKONOMIE

- **B 1** Lokale Wirtschaft
- **B 2** Ethische Geschäftspraktiken
- **B 3** Innovation
- **B 4** Feedbackverfahren

**Insgesamt ca.
150 Fragen, jeweils
Nachweise (Fotos,
Dokumente,
Anweisungen) in
die Toolbox
hochladen**

**System heute
deutlich
aufwändiger als vor
drei Jahren:
Niveau steigt
planmäßig stetig
an!**

Concrete Sustainability Council (CSC) Nachhaltigkeitsmanagementsystem

Dokumentiertes UMS:

1. Festlegen von Umweltzielen
2. Festlegen von Verantwortlichkeiten, UMS-Beauftragter
3. Überwachung und Dokumentation von Kennzahlen
 - Übersicht Verbräuche (Strom, Diesel, Gas, Wasser...), Müllentsorgung

**ab Silber
erforderlich!**



M2.01 Umweltmanagementsystem (UMS) (0 ausgewählte Punkte / 1 verfügbarer Punkt)

Dieses Bewertungskriterium ist für die folgenden Zertifikatsstufen erforderlich: Silver, Gold, Platinum

Das Unternehmen hat ein dokumentiertes Umweltmanagementsystem (UMS) implementiert.

Der Geltungsbereich des UMS muss das Werk, das zertifiziert werden soll, abdecken.

Das UMS muss den relevanten Anwendungsbereich abdecken: die wesentlichen Prozesse für die Gewinnung von Rohstoffen und die Produktion von Primärmaterial sowie/oder die Herstellung von Beton.

**Bspw. auch
Grundlage für ?**

Concrete Sustainability Council (CSC) Nachhaltigkeitsmanagementsystem

Nutzung einer Life Cycle Assessment (LCA) Software

 **E1.02 Berichterstattung über produktspezifische CO2-Emissionen an Kunden** (0 ausgewählte Punkte / 2 verfügbare Punkte) 

Dieses Bewertungskriterium ist für die folgenden Zertifikatsstufen erforderlich: Gold, Platinum

Das Unternehmen bietet kundenspezifische CO2-Berechnungen für Produkte auf Anfrage an.

- Bereitstellung produktspezifischer CO2-Berechnungen
- Erstellung mit den durch CSC anerkannten LCA-Softwares

Concrete Sustainability Council (CSC) Nachhaltigkeitsmanagementsystem

E1.02 Berichterstattung über produktspezifische CO₂-Emissionen an Kunden (2 ausgewählte Punkte / 2 verfügbar)

Dieses Bewertungskriterium ist für die folgenden Zertifikatsstufen erforderlich: Gold, Platinum

Das Unternehmen bietet kundenspezifische CO₂-Berechnungen für Produkte auf Anfrage an.

LCA tools shall comply with ISO 14025/ISO 14040, the following tools are accepted:

- GaBI
- SimaPro
- GCCA EPD Tool
- One Click LCA
- ReTHiNK
- openLCA
- Emidat EPD Tool

Verfahren „3+“



- Wird gesetzliche Verpflichtung in Europa
- Beginnt etappenweise, von 2026 bis 2032oder so.....
- Ökologische Leistung in baurechtlicher Form durch akkreditierte Validierungsstelle
- Betonfertigteile
- Zement
- Gesteinskörnung
- Betonstahl
- Mörtel & Co.
- Kosten: ca. 8 TSD €/Jahr (intern+extern)

- Privatrechtliches, globales System
- Seit 2018 einsatzbereit, erprobt und weit verbreitet, Bestandteil der Gebäudezertifizierung
- Ökologische Leistung in privatrechtlicher Form verifiziert nach ISO 14025
- Soziale Leistung
- Ökonomische Leistung
- Unternehmerische Leistung
- Bisher erfolgte Umsetzung:
 - 100 % bei Zement
 - 20 % bei Gesteinskörnung
 - 70 % bei Transportbeton
 - 40 % bei Betonfertigteilen
- Kosten: ca. 20 TSD €/3 Jahre (intern+extern)



Das neue Gefühl in der Betontechnik für Ökologie: was bewirkt was bei CO₂-Total usw.....

Generische Werte = Voreinstellungen in den Programmen

Echte Werte = aus der Ökobilanz eines bestimmten Herstellers

Natürlicher Kies, Sand



Gravel and sand quarry operation (Reference product: gravel, round)

General information



Datapoint background information



Description



Technical characteristics



Environmental profile



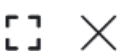
Global warming
potential (A1-A3):

0.0042 kg CO₂e / kg

Impact categories:

[Show](#)

Splitt



Market for gravel, crushed (Reference product: gravel, crushed)

General information



Datapoint background information



Description



Technical characteristics



Environmental profile



Global warming
potential (A1-A3):

0.0183 kg CO₂e / kg

Impact categories:

[Show](#)

Das neue Gefühl in der Betontechnik für Ökologie: was bewirkt was bei CO₂-Total usw.....

RC-Körnung	
Recycled aggregates, calculated average for Germany (One Click LCA)	
General information	▼
Datapoint background information	▼
Description	▼
Technical characteristics	▼
Environmental profile	^
Global warming potential (A1-A3):	0.0068 kg CO ₂ e / kg
Impact categories:	Show
Total waste:	0.059 kg
Total energy:	0.034 kWh
Q Metadata:	+/- 28.35 % variation in dataset

Auswirkung Gesteinskörnung,
Annahme: 1.900 kg/m³:

Kies: 7,97 kg/m³

Splitt: 34,77 kg/m³

RC-Körnung: 12,92 kg/m³



Das neue Gefühl in der Betontechnik für Ökologie:

Manufacturing (A3)*

Create construction (0) Delete (0) Move(0) Lock (0)

Zur Info (intern): Ökobilanz bezogen auf m³ Beton,
Energiebilanz Fa. [REDACTED], Standort [REDACTED] mit Bsp. PV-Anlage,
Produktionsvolumen ca. 7000 m³, Stromverbrauch: ca. 331.000 kWh

Resource Name	Category	Details	Quantity	Unit	CO ₂ e
☐ Electricity production, photovoltaic, 3kWp flat-roof installation, single-Si (Reference product: electricity, high voltage)	Manufacturing energy use	☉ X	24.48	kWh	2.1 kg - 0,6%
☐ Market for light fuel oil (Reference product: light fuel oil) Verbrauch Heizöl	Manufacturing energy use	🇩🇪 X	2.05	kg	1.8 kg - 0,5%
☐ Electricity, high voltage, residual mix (Reference product: electricity, high voltage)	Manufacturing energy use	🇩🇪 X	24.48	kWh	21 kg - 6%
☐ Datensatz für den Produktionsverlust während der Produktion Treatment of waste concrete, inert material landfill (Reference product: waste concrete)	Generated waste and wastewater treatment	🇩🇪 X	45.98	kg	0.78 kg - 0,2%

Datensatz Strommix Deutschland

Electricity, high voltage, residual mix (Reference product: electricity, high voltage)

General information

Datapoint background information

41,14 Kg CO₂/m³

Description

Technical characteristics

Environmental profile

Global warming potential (A1-A3):

0.87 kg CO₂e / kWh

CO₂ je kWh

Impact categories:

Show

Datensatz PV: kann bei anderer PV-Anlage variieren, Typ PV-Anlage beachten, sonst generischen Datensatz wählen

kg CO₂ bezogen auf Verbrauch je Energieträger

Electricity production, photovoltaic, 3kWp flat-roof installation, single-Si (Reference product: electricity, low voltage)

General information

Datapoint background information

4,00 Kg CO₂/m³

Description

Technical characteristics

Environmental profile

Global warming potential (A1-A3):

0.0845 kg CO₂e / kWh

CO₂ je kWh

Impact categories:

Show

CO₂-Branchenreferenzwerte CSC, CO₂-Modul

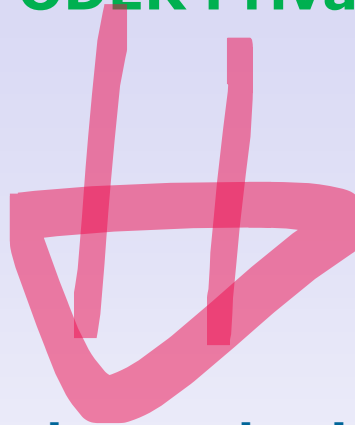
Deutschland						
CO ₂ -Klassen	C20/25	C25/30	C30/37	C35/45	C45/55	C50/60
Maximal zulässige Treibhausgasemissionen [netto kg CO ₂ -Äq. / m ³]*						
Branchenreferenzwert	213	237	261	286	312	325
Level 1 (↓ ≥ 30%)	149	166	183	200	218	228
Level 2 (↓ ≥ 40%)	128	142	157	172	187	195
Level 3 (↓ ≥ 50%)	107	119	131	143	156	163
Level 4 (↓ ≥ 60%)	85	95	104	114	125	130

CO₂-Branchenreferenzwerte CSC, CO₂-Modul

Deutschland						
CO ₂ -Klassen	C20/25	C25/30	C30/37	C35/45	C45/55	C50/60
Maximal zulässige Treibhausgasemissionen [netto kg CO ₂ äq. / m ³ lt]						
Bra						5
Lev						8
Lev						5
Level 3 (↓ ≥ 50%)	107	119	131	143	156	163
Level 4 (↓ ≥ 60%)	85	95	104	114	125	130

Nur für Betonrezepturen!
kgCO₂/m³ Beton
gilt nicht für m² Fertigteil usw.

Ökologischer Leistung im Verfahren 3+ ODER Privat für CSC



- **Ganz neue Form der werkseigenen Produktionskontrolle zu Energiekennwerten, Wasserverbrauch, Ausgangsstoffen,**
- **Gefühl für Ökologische Leistung im Beton entwickeln, lernen**
- **Bei 3+: Erstprüfung einer Validierungsstelle vor Ort**
- **Klar ist: erhebliche Anforderungen an das eigene Personal bei der Datensammlung**
- **Wenn Verschlechterung der Ökologischen Leistung: alles von vorne!!**

Verantwortungsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen

- **Recyclinganlage für Frischbetonrecycling mit Absetzbecken für das Brauchwasser**
- **Nutzung von Brauchwasser für die Betonproduktion**
- **Nutzung von Brauchwasser für das Reinigen vom Mischer**
- **Nutzung der ausgewaschenen Gesteinskörnung**
- **Nutzung des Restbetons für die Produktion von „Betonelementen für Schwergewichtsmauerwerk“**
- **Ordnungsgemäße Aufbereitung von Festbeton (bspw. Fehlproduktion)**

Ökobilanzierungen u. Umweltproduktdeklarationen

Daten zur Erstellung einer Ökobilanz o. Umweltproduktdeklaration

- Mischungsberechnung der ausgewählten Betonrezepturen
- Lieferscheine der Ausgangsmaterialien und Bewehrung, ggf. Ökobilanzen/Umweltproduktdeklarationen der Ausgangsmaterialien
- Angabe der Distanzen u. Transportart: Anlieferung Ausgangsmaterialien
- Verbräuche aller Energieträger (ein Kalenderjahr) mit Erläuterung der Verwendung: Strom, Diesel, Heizöl, Gas etc.
- Gesamtproduktion Beton m^3 (ein Kalenderjahr): variiert je nach „declared unit“ der Umweltproduktdeklaration: m^3 , m^2 o. tonnen

Protokoll
über die Sitzung der 148. Sonder-Bauministerkonferenz
am 11. Juni 2026 in Berlin

TOP 10

Bauproduktenverordnung BauPVO (engl. CPR Construction Products Regulation): Ermittlung von Umweltmerkmalen

Beschluss

1. Die Bauministerkonferenz bittet die Bundesregierung, sich bei der Europäischen Kommission dafür einzusetzen, dass die Leistungswerte für die wesentlichen Umweltmerkmale von Bauprodukten im Zusammenhang mit der Lebenszyklusanalyse nach Anhang II der EU-Bauproduktenverordnung mit straffen und effizienten Methoden bestimmt werden, die auch von KMUs mit geringstmöglichem Aufwand angewendet werden können.
2. Die Bauministerkonferenz bittet die Bundesregierung, sich bei der Europäischen Kommission dafür einzusetzen, dass bei der Entwicklung der Methoden zur Bestimmung der Leistungswerte für die wesentlichen Umweltmerkmale die Folgen auf die Kosten von Bauprodukten und insgesamt auf die Baukosten als wesentliches Entscheidungskriterium berücksichtigt werden.

? Was für eine Winzelei?

**Wenn neu, dann teurer,
was denn sonst?**



**Neue EU-Bauproduktenverordnung
mit System 3+ zur Validierung der
ökologischen Leistung!**

**Privatrechtliche, Globale
Zertifizierung von
Nachhaltigkeit, darin u.a.
ökologische Leistung**

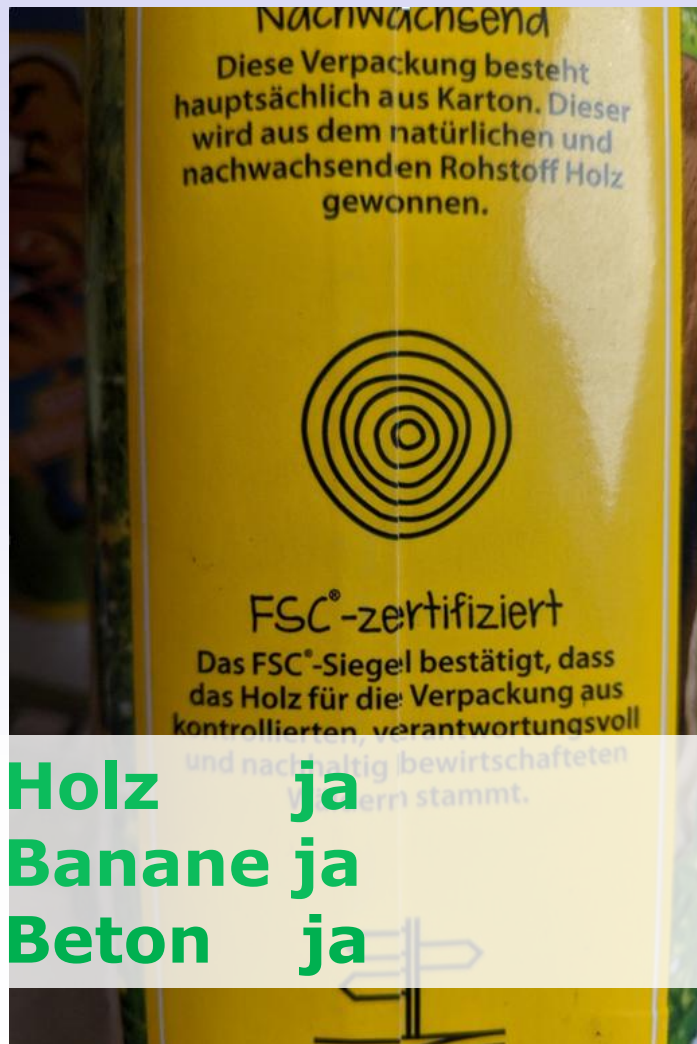
**Dauert noch von 2026 bis 2032
oder so....**

Schon seit 2018 da!

**Beides wird bleiben, CSC wird 3+ als Nachweis akzeptieren
und in die Toolbox integrieren**

**Gebäudezertifizierung DGNB: wird weiterhin CSC als Nachweis fordern
3+ vermutlich nicht umfangreich genug**

Neue Kenngrößen: DGNB, CSC, ...Managementsysteme, EPD's



die Validierung ihrer hergestellten Bauprodukte.

Viele Punkte auf diesen Seiten erfüllen die formalen Anforderungen des Gesetzes, der Norm, der DAKKS. Im Kern eint sie das Bestreben, dazu beizutragen, dass uns die Pustebäumen niemals ausgehen.



Alle Bilder gehören uns, also gucken, nicht anfassen! Gilt auch für den Text!

Verifiziert, Validiert, Lücke, Hund und Katze

Verifizierte Ökobilanzen basieren bislang auf freiwilligen Systemen, die sich an internationalen Normen orientieren, jedoch keinerlei Anbindung an nationales oder europäisches Baurecht aufweisen.

Sie werden z.B. verwendet, um für privatrechtliche Nachhaltigkeitszertifizierungen von Baustoffen im CSC-System verwendet zu werden, oder bei der privatrechtlichen Zertifizierung von Gebäuden gemäß DGNB, LEED oder BREEm-Standards.

Diese Resultate können als ökologische Behauptung einer Leistung durch den Hersteller herangezogen werden, jedoch stellen sie keine Validierung dieser Leistung im System 3+ dar.

Dafür muss eine anerkannte Validierungsstelle eingeschaltet werden, die Güteschutz Beton für den Bereich vorgefertigter Betonerzeugnisse sein wird.

Es gibt also mindestens **eine** Lücke zwischen den bisherigen, privatrechtlichen Begriffen, und den neuen, baurechtlichen Anforderungen!





Güteschutz Beton

<https://gueteschutz-beton.de/>



Certcheck
Online Leistungserklärungen

<https://certcheck.de/>



Cert Point
Zertifikate Management

<https://certpoint.de/>



Cert Fix
Fassaden befestigen

<https://certfix.de/>



ZERO SLUMP

<https://zero-slump.de/>



Cert Chain

<https://certchain.eu/>